

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



LUZERNER  
SINFONIEORCHESTER

LSO

Unsere  
Geschenk-  
Tipps!

# Es weihnachtet schon bald!

Legen Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten – oder aber auch nur sich selbst – Freude unter den Weihnachtsbaum. Verschenken Sie Karten für einmalige Konzerterlebnisse mit dem Luzerner Sinfonieorchester im KKL Luzern.

## Neujahrskonzert – Tanti affetti

Freitag, 1. Januar 2016

17.00 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

Luzerner Sinfonieorchester LSO | James Gaffigan, Chefdirigent  
Julia Lezhneva, Sopran | Mikhail Antonenko, Klavier

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

Ballettmusik aus der Oper «Idomeneo»

«Ch'io mi scordi di te?» – «Non temer, amato bene» KV 505 |  
«Voi avete un cor fedele» KV 217

**Gioacchino Rossini (1792–1868)**

Ouvertüre zur Oper «Il Signor Bruschino» | «Assisa a' piè d'un salice», Canzone der Desdemona aus der Oper «Otello» |  
«Tanti affetti», Rondo finale der Elena aus der Oper «La donna del lago» | Gewittermusik aus der Oper «La Cenerentola» |  
«Nacqui all' affanno», Schlusszene der Cenerentola aus der Oper «La Cenerentola»

«Tanti affetti» – «so viele Gefühle» sind im Spiel, wenn Mozart und Rossini zum Neujahr angesagt sind. Beide waren geniale musikalische Ausnahmetalente. Zu hören sind diese Arien von Julia Lezhneva, der jungen russischen Sopranistin. Ein effektvoller Start ins neue Jahr.

Neujahrswunder: 20 Uhr, Feuerwerk im Luzerner Seebecken!

## Beratung, Information und Kartenverkauf:

Telefon 041 226 05 15

E-Mail: karten@sinfonieorchester.ch

www.sinfonieorchester.ch

www.kkl-luzern.ch

Preise: 1. Kat. CHF 110 | 2. Kat. CHF 90 | 3. Kat. CHF 65 |  
4. Kat. CHF 45 | 5. Kat. CHF 25

## Königin von Saba & Schelomo

Mittwoch, 13. & Donnerstag, 14. Januar 2016

19.30 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

Luzerner Sinfonieorchester LSO | Andrey Boreyko, Leitung  
Gautier Capuçon, Violoncello

**Ottorino Respighi (1879–1936)**

«Belkis, Regina di Saba», Auszüge aus der Ballettmusik

**Ernest Bloch (1880–1959)**

«Schelomo», hebräische Rhapsodie für Violoncello und Orchester

**Antonín Dvořák (1841–1904)**

Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Für seine biblisch-orientalischer Ballettmusik «Belkis, Regina di Saba» stützte sich Respighi auf alte hebräische und orientalische Melodien, welche die legendären Zeiten des biblischen Königs Salomo aufleben lassen. Auf ähnliche Quellen, nämlich auf das Buch des Predigers Salomo, griff Ernest Bloch für seine hebräische Rhapsodie «Schelomo» zurück – ein Glanzstück im Repertoire der grossen Cellisten. Von leidenschaftlich-expressiver Haltung zeugt auch Dvořáks Siebte.

## Doppelkonzert

Mittwoch, 20. & Donnerstag, 21. April 2016

19.30 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

Luzerner Sinfonieorchester LSO | James Gaffigan, Chefdirigent  
Vilde Frang, Violine | Truls Mørk, Violoncello

**Johannes Brahms (1833–1897)**

Doppelkonzert für Violine, Violoncello & Orchester a-Moll op. 102

**Antonín Dvořák (1841–1904)**

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Bekanntlich wurde Dvořák oft als «böhmischer Brahms» bezeichnet, und in der Tat haben die beiden Werke vieles gemeinsam – ganz besonders aber das eine: nämlich ihren sonnigen, «sommerfrischen» Tonfall. Musik von unvergleichlichem Melodienreichtum. Mit Vilde Frang und Truls Mørk sind hier zwei absolut kongeniale Top-Solisten zu erleben.